

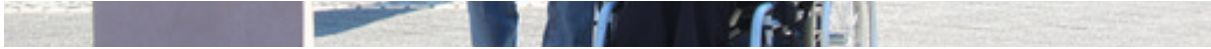
Schöne Ehrung für Selbsthilfe

Drei Selbsthilfe-Gruppen aus dem Netzwerk der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe wurden jetzt für ihr vorbildliches Engagement ausgezeichnet.

Auszeichnung für Selbsthilfe-Gruppen

Die Förderung der Selbsthilfe ist der Marion & Bernd Wegener Stiftung aus Mainz ein großes Anliegen. Bereits zum 24. Mal verlieh die Stiftung jetzt ihren Förderpreis. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr drei Schlaganfall-Selbsthilfegruppen und ihre Initiatoren. Zu den Preisträgern zählt die Gruppe Bergisches Land mit ihrer Leiterin Brigitte Hallenberg, die auch ein Partnerbüro der Deutschen Schlaganfall-Hilfe in Wermelskirchen führt. Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Gruppe „Stroke Families“ von David und Sabine Höwelkröger mit Sitz in Paderborn. Als junges Team leiten Maja Ostermann und David Höwelkröger die Gruppe. Weiterer Preisträger ist die Gruppe aus Torgelow mit ihrem Leiter Gunnar van der Pütten.





Gunnar van der Pütten (links) mit Harald und Simone Viestenz von der SHG Torgelow, hier beim Sprechertreffen der Schlaganfall-Hilfe 2019 in Halle/Saale.



Brigitte Hallenberg (Mitte) nimmt regelmäßig am Treffen der Partnerbüros der Deutschen Schlaganfall-Hilfe teil.

David Höwelkröger absolvierte 2016 ein Praktikum in der Pressestelle der Deutschen Schlaganfall-Hilfe.

Der Förderpreis wird in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) und der Landeshauptstadt Wiesbaden verliehen. Die Marion & Bernd Wegener Stiftung und die DGIM stellen die Preisgelder in Höhe von 8.000 Euro zur Verfügung. Üblicherweise wird der Preis auf dem jährlichen Kongress der DGIM in Wiesbaden verliehen, der im April jedoch Corona-bedingt abgesagt werden musste. Die Verleihung soll zu einem späteren Zeitpunkt in kleinerem Rahmen nachgeholt werden.

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe gratuliert den drei Preisträgern ganz herzlich!

Zuletzt aktualisiert: 09.06.2020